



*Johann Schmidt als Neunzehnjähriger  
im November 1945 in New Mexico*

## Chronik

Die Chronik dieses Hauses reicht zurück bis ins Mittelalter. Damals gehörte es zum Besitz des Adelsgeschlechtes derer von Zucha. Aus diesem Namen wurde dann durch die Zeitläufte hindurch schließlich der Ortsname „Zaubach“.

Der heutige Inhaber, Johann Schmidt, wurde im Jahre 1925 geboren. Er war noch nicht einmal achtzehn Jahre alt, als er Anfang 1943 zum Kriegsdienst eingezogen wurde. Nach dem Kriegseintritt der USA wurde er in Frankreich verwundet. Eine wahre Odyssee führte ihn in die Gefangenschaft in Frankreich, nach England, in die USA und wieder zurück nach Frankreich.

Ende 1948 konnte er endlich nach Hause zurückkehren, wo er eine kleine Landwirtschaft betrieb. Um sich in den schwierigen Umständen der Nachkriegszeit ein zweites Standbein zu schaffen, eröffnete er 1949 eine Gastwirtschaft. Im Oktober 1954 heiratete er seine Frau Anita, die den Betrieb als gelernte Köchin und Konditorin mit Leib und Seele mit führte. Zum Beispiel war das selbstgemachte Eis von Anita geradezu legendär. Im selben Jahr wurde das „kleine Cafe“ angebaut. Mut und unternehmerischen Weitblick bewies Johann Schmidt auch, als er 1958 das Haus aufstocken ließ, 1964 einen Neubau mit Flachdach errichtete und schließlich 1970 das Dach mit Gästezimmern aufstockte.

Über die Jahrzehnte hinweg steht das „Scharfe Eck“ für eine „ehrliche“ Küche, in der die Produkte unserer Region dank der Kochkunst von Anita Schmidt zu unverwechselbaren Speisen werden.